

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Frank Meyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20060
Telefax +49 351 564 20065

presse@smul.sachsen.de*

11.01.2019

Sachsen startklar für die weltgrößte Ernährungsmesse

33 Aussteller fahren zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin

„Sachsen lässt sich zu jeder Jahreszeit und mit allen Sinnen genießen. Unsere Präsentation des Freistaates in der Halle 21b auf der Grünen Woche in Berlin soll Lust und Appetit auf eine Reise nach Sachsen machen“, das sagte Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt heute (11. Januar 2019) bei der Vorstellung der sächsischen Aussteller auf der weltweit größten Agrar- und Ernährungsmesse, die vom 18. bis zum 27. Januar 2019 in Berlin stattfindet. Gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Michael Geisler, und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V., dem Bürgermeister von Bad Schandau, Thomas Kunack, lud er zum Ländertag am 21. Januar 2019 ein. Die Sächsische Schweiz ist in diesem Jahr Partnerregion auf der Grünen Woche und zeigt dort, was sie an Natur, Kultur und Kulinarik zu bieten hat.

„Die sächsische Land- und Ernährungswirtschaft ist nicht nur Lieferant für unser täglich Brot. Sie prägt mit kulinarischen Highlights und traditionellen Spezialitäten das Bild des Freistaates Sachsen als Genussland“, so der Minister. Auf etwa 1 700 Quadratmetern stellen sich in der traditionellen Länderhalle 21b 33 Unternehmen und Verbände aus dem Freistaat Sachsen dem deutschen und dem internationalen Publikum vor. Neu oder wieder dabei sind im Jahr 2019 vier Aussteller. Zu ihnen zählen die Heinrichsthaler Milchwerke GmbH aus Radeberg, Pasta Saxonia aus Pirna, die Reichenbacher Wurstfabrik Walter Schaller und die Wurzener Nahrungsmittel GmbH. Doch nicht nur neue Aussteller sind auf der Messe, auch neue Produkte bekannter Unternehmen werden den Besuchern der Sachsenhalle zur Verkostung angeboten. Darunter sind neue Bierkreationen, wie Feldschlößchen Kellerbier naturtrüb oder Craft-Biere der Stonewood Braumanufaktur, sortenreine Traubensäfte, handgefertigte Teigwaren mit Kräutern und Gewürzen, erfrischende Eissorten, deftige Fleisch- und Wurstwaren, Käsespezialitäten und köstlicher sächsischer

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fisch. „Mit den Köstlichkeiten und Angeboten der Aussteller aus Sachsen werden wir in diesem Jahr das Herz und den Gaumen der Besucher erobern“, so der Landwirtschaftsminister.

„Frische durch kurze Wege, Vertrauen und Transparenz durch direkten Kontakt zum Erzeuger und nicht zuletzt Qualität durch handwerkliche Verarbeitung, dafür arbeiten bei uns viele Partner aus der Wirtschaft und der Regionalentwicklung eng und kooperativ zusammen“, erläutert Landrat Michael Geisler das Erfolgskonzept der Region. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt die Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche.

Hintergrund:

In den 370 Betrieben der sächsischen Ernährungswirtschaft sind aktuell etwa 21 000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz der Branche lag im Jahr 2018 bei rund 6,2 Milliarden Euro. Umsatzsteigerungen gab es vor allem in der Milchverarbeitung, aber auch in der Getränkeherstellung, der Back- und Teigwarenherstellung sowie der Schlachtung/Fleischverarbeitung. Seit dem Jahr 1991 investierte die sächsische Ernährungswirtschaft mehr als fünf Milliarden Euro. Die Investitionen wurden mit rund 980 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen unterstützt.

Die Internationale Grüne Woche ist die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Sie findet vom 18. bis zum 27. Januar 2019 zum 84. Mal statt.

www.gruenewoche.de

Medien:

[Sächsische Aussteller auf der IGW 2019](#)
[Medienübersicht](#)

Links:

[Weitere Informationen](#)